

## DLRG | Newsletter 6/2021

### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

allzeit wachsam zu sein und im Ernstfall schnell eingreifen zu können, ist ein normaler Bestandteil unserer ehrenamtlichen Arbeit. Dass das auch auf einen entspannten Spaziergang zutreffen kann, zeigte Sven Heckmüller aus Hannover Ende April. Er erkannte schnell, dass ein Junge im Grundschulalter beim Spielen am Wasser des Mittellandkanals in Not geriet und rettete ihm durch sein beherztes Eingreifen das Leben. Ein Kind ohne große Schwimmfähigkeiten, das urplötzlich in Not gerät, ist keine Seltenheit mehr. Mehr noch: Die Pandemie hat die Schwimmfähigkeiten der Kinder und vieler anderer Menschen erheblich verschlechtert. Das Fitnesslevel vieler ist gesunken, die Zahl der Nichtschwimmer steigt. Wir stehen vor einem Sommer, in dem viele Menschen die Binnengewässer aufsuchen werden sowie zu Urlaub und Ausflügen an die Küste reisen. Lasst uns unsere Sinne schärfen: Unsere volle Aufmerksamkeit wird mehr denn je erforderlich sein. Hierfür brauchen wir die Hilfe jeder und jedes Einzelnen. Mit euch und eurem Zutun schaffen wir es, einen für alle möglichst erholsamen und ruhigen Sommer zu schaffen.



DLRG Präsident Achim Haag ehrte Lebensretter Sven Heckmüller. Foto: Fabian Preuss

### Frank Villmow

Leiter Verbandskommunikation

### Themen in dieser Ausgabe:

- [DLRG Jahresbericht erschienen](#)
- [Online-Kurs: Wassergewöhnung mit Nobbi](#)
- [Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“](#)
- [UN-Resolution verabschiedet](#)
- [Grundgesetz ohne Kinderrechte](#)
- [Erster Durchgang: „Freiwillige an die Küste“](#)
- [Ausbildung Führungslehre](#)
- [DSG-Aktion: Zentralschlüssel für schnelle Besteller](#)
- [Wettbewerbe: Jetzt noch schnell mitmachen](#)
- [Wasserqualität deutscher Badegewässer stimmt zufrieden](#)
- [Sportler kämpfen um Start bei der Europameisterschaft](#)
- [Aufhebung von Versicherungsverträgen](#)

### Kurz & Knapp:

#### Neue Lebensretter- Ausgabe verfügbar



Die Ausgabe 2/2021 steht ganz im Fokus unserer großen Sommerkampagne. Mit euch zusammen möchten wir die Schwimmausbildung wieder in Gang bringen und möglichst vielen Kindern das Schwimmen lehren. Alles dazu und viele weitere Themen wie die DLRG Jahresbilanz 2020 oder die Möglichkeiten der Förderung aus dem Strukturfonds des Bundesverbandes, findet ihr im neuen Lebensretter – als Print oder direkt digital [auf unserer Homepage](#).

## Wieder keine Strandfeste

Weil die Pandemie auch im Sommer noch nicht (ganz) vorbei sein wird, haben sich DLRG und NIVEA schweren Herzens entschlossen, die Strandfesttour 2021 an der Nord- und Ostseeküste erneut abzusagen. Die Partner freuen sich nun aber auf die Strandfeste 2022 und bereiten im Hintergrund schon einmal alles vor, damit das nächste Jahr das beste Strandfest-Comeback-Jahr aller Zeiten wird.



## Shirts zum ersten Schultag

Viele kommende Erstklässler fiebern ihrem ersten Schultag in wenigen Wochen entgegen. Damit da auch aus optischer Sicht alles passt, bietet die DSG Einschulungsshirts mit verschiedenen Motiven und Sprüchen an. Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten findet ihr im [Flyer](#).

## Bummeln in der Materialstelle

Ab sofort hat unser Showroom – unter Einhaltung der behördlichen Gesundheitsvorgaben – wieder von Montag bis Freitag täglich von 9 Uhr bis 17:45 Uhr geöffnet. Darüber hinaus findet ihr eine Reihe von neuen Artikeln und unser komplettes Sortiment wie gewohnt in unserem Shop unter [shop.dlrg.de](http://shop.dlrg.de)



## DLRG Jahresbericht erschienen

2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Das zeigt auch ein Blick in die Jahresbilanz der DLRG. Im neuen rund 50-seitigen Jahresbericht werden die Besonderheiten des Jahres und die Auswirkungen in den unterschiedlichen Bereichen der DLRG von der Ausbildung, über den Wasserrettungsdienst bis hin zur Verwendung der Spendenmittel anhand zahlreicher Berichte und (Leistungs-)Zahlen dargelegt. Den DLRG Jahresbericht 2020 gibt es als e-Paper unter [dlrg.de/transparenz](http://dlrg.de/transparenz) oder gedruckt auf Anfrage an [info@dlrg.de](mailto:info@dlrg.de).

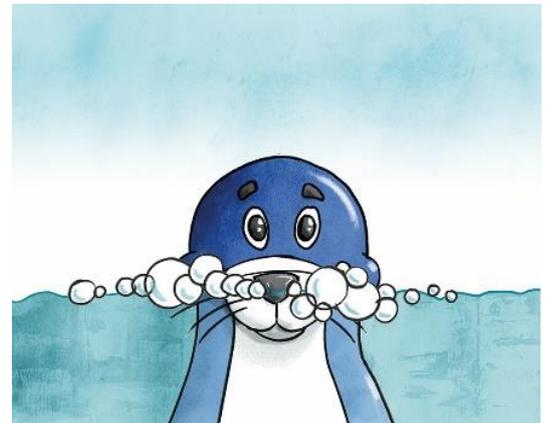
Im Zuge der Erstellung des Berichts hat die Verbandskommunikation auch das statistische Zahlenmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kernaussagen über die DLRG aktualisiert und darüber im [Rundschreiben 2021-056](#) informiert.

## Online-Kurs: Wassergewöhnung mit Nobbi

Wollt ihr innovative Wege in der Schwimmausbildung gehen? Wollt ihr wertvolle Wasserzeit sparen, um mehr Kinder in eurer Region auszubilden? Dann werdet jetzt Teil der DLRG/NIVEA Kooperation: Mit dem Online-Kurs „[Wassergewöhnung mit Nobbi](#)“ bereitet ihr die Kinder eurer Anfängerschwimmkurse Schritt für Schritt auf die erste Schwimmstunde vor

### Wir bieten:

- ein Konzept für vier Live-Online-Trainings als Vorbereitung auf den Schwimmkurs mit Kindern
- ein Konzept mit Präsentation für einen Online-Elternabend vorab
- alle Dokumente zur Organisation zum Download
- Lehrvideos
- kostenlose Materialien für die Kinder
- Unterstützung im Umgang mit der Plattform Zoom



## Die Herausforderung

Seit über einem Jahr werden wegen der Corona-Pandemie die Wartelisten für Schwimmkurse immer länger. Mindestens ein ganzer Jahrgang hat seit Beginn der Pandemie nicht schwimmen gelernt. All diese Kinder nach Wiedereröffnung der Schwimmbäder auszubilden, wird eine riesige Herausforderung. Die kostbaren Wasserzeiten müssen also effizienter genutzt werden.



### Das Ziel

Wir brauchen wassergewöhnte und angstfreie Kinder in den Schwimmkursen, um wertvolle Wasserzeiten für weitere Kurse zu sparen und so mehr Kindern das Schwimmen zu ermöglichen. Deshalb geben wir den ersten wichtigen Schritt, die Wassergewöhnung, in die Familien. Bade- und Sonnenregeln, einfache Übungen, Spiele und Tipps für zu Hause in der Dusche, Badewanne oder im Garten lassen sich ganz einfach in den Alltag integrieren und die Kinder erschließen sich spielerisch den Erlebnisraum Wasser. Ein Schwimmbadbesuch ist hierfür nicht notwendig, es kann also jetzt schon losgehen.

### Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Das Bundeskabinett hatte im Mai das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ beschlossen. Mit 50 Millionen Euro aus diesem Paket kurbelt das Bundesjugendministerium Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung kräftig an. Auch vielfältige Aktionen der DLRG-Jugend für Kinder und Jugendliche wie Ferien- und Wochenendfreizeiten, internationale Jugendbegegnungen, JuLeiCa-Ausbildungen oder Aktionen zur Demokratiebildung können so mit möglichst geringer Eigenbeteiligung gefördert und durchgeführt werden.



Foto: New Africa - stock.adobe.com

Für die Umsetzung dieses Pakets zeichnet sich derzeit ab, dass kurzfristig – wahrscheinlich schon ab dem 1. Juli 2021 – Mittel von Verbandsgliederungen über das DLRG-Jugend-Bundesbüro als verbandlicher Zentralstelle beantragt werden können. Die Planung sieht das Corona-Aufholpaket für 2021 und 2022 vor, ab 2023 stehen dann keine zusätzlichen Mittel mehr zur Verfügung.

Bisher ist die DLRG-Jugend auf Bundesebene nur über die Planungen informiert, klare Regelungen zur Umsetzung sind noch unbekannt. Sicher scheint bereits jetzt, dass eine Maßnahmenförderung erfolgen wird (Verpflegung, Unterkunft, Reisekosten, Verbrauchsmaterial etc., aber keine investiven Mittel z.B. für Anschaffungen).

Konkrete Informationen werden sich kurzfristig ergeben und für die Gliederungen auf der Seite [Aufholpaket](#) verfügbar gemacht. Am Ball bleiben und rechtzeitig beantragen heißt die Devise!

### UN-Resolution verabschiedet

Jedes Jahr ertrinken weltweit rund 235.000 Menschen, schätzt die Weltgesundheitsorganisation. Damit sich das ändert, haben die Vereinten Nationen jetzt erstmals eine Resolution im Kampf gegen den nassen Tod verabschiedet, mit der vor allem der Kampf gegen das Ertrinken bei jungen Menschen angegangen werden soll. Alle Mitgliedsstaaten werden mit der Resolution aufgefordert, auf nationaler Ebene Maßnahmenpläne aufzustellen, mit denen Ertrinkungsfälle verhindert werden können, etwa eine bessere Schwimmausbildung oder die verbesserte Aufsicht von Badegewässern. Ziele sind ein „Rahmenwerk für die globale und nationale Zusammenarbeit“ und ein größeres politisches Engagement in der Frage. Außerdem wurde der 25. Juli zum „World Drowning Prevention Day“ (Welttag der Vorbeugung gegen das Ertrinken) ernannt. Dieser soll die internationale Aufmerksamkeit für das wichtige Thema Ertrinkungsprävention erhöhen.

### Grundgesetz ohne Kinderrechte



Foto: 192635 - pixabay.com

Die Regierungskoalition konnte sich trotz langer Diskussion nicht auf die explizite Verankerung von Kinderrechten im Grundgesetz einigen. Darüber zeigt sich die DLRG-Jugend sehr enttäuscht. Gerade nachdem in den letzten Monaten die Rechte von Kindern und Jugendlichen massiv eingeschränkt und ihre Bedürfnisse in der Corona-Pandemie unzureichend berücksichtigt wurden, macht dies das kinder- und jugendpolitische Versagen der Regierung noch einmal deutlich. Die geplatzte Einigung stellt einen weiteren harten Schlag gegen die Interessen der jungen Generation dar.

Wie die DLRG-Jugend bereits 2019 auf ihrem Bundesparteitag beschlossen hat, setzt sie sich dafür ein, endlich die Rechte von Kindern nach der UN-Kinderrechtskonvention in der Verfassung zu verankern. Halbherzige Worthülsen reichen hierfür nicht aus. Das machte die DLRG-Jugend zuletzt auch als Mitunterzeichnerin eines Appells an die Bundestagsfraktion und die Bundesländer deutlich. Die Rechtsposition von Kindern in Deutschland muss

in verschiedenen Punkten durch eine explizite Festschreibung im Grundgesetz gestärkt werden. Insbesondere das Recht auf Beteiligung spielt dabei eine große Rolle.

Ein wichtiger Schritt dazu ist eine Absenkung des Wahlalters zu den nächsten Bundestagswahlen, wie es die DLRG-Jugend gemeinsam mit anderen Jugendverbänden fordert.

Um die Berücksichtigung der Interessen von Kindern und Jugendlichen bei politischen Entscheidungen zu sichern, unterzeichnet auch ihr jetzt den Appell [#wahlalterssenken \(dlrg.de\)](https://www.dlrg.de/wahlalterssenken) und fordert die Vertreter\*innen eures Wahlkreises im Bundestag auf, sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen stark zu machen!



Foto: Noah Nockher

### Erster Durchgang: „Freiwillige an die Küste“

Am 15. April startete der erste Durchgang des Projekts „Freiwillige an die Küste“. Auf dem Plan stand eine umfangreiche Ausbildungswoche, in der die Freiwilligen eine Basisausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst-Küste (ZWRD-K) absolvierten. Diese beinhaltete die Ausbildung zum Rettungsschwimmer und Sanitätshelfer sowie einen Erste-Hilfe-Kurs, die Sprechfunkunterweisung und grundlegende Informationen zum Bundesfreiwilligendienst sowie zum ZWRD-K in der DLRG. Nun leisten die sechs Freiwilligen als Rettungsschwimmer den Sommer über ihren Dienst auf den Wachstationen der DLRG an der deutschen Nord- und Ostseeküste.

Die Fortsetzung des Projekts ist für das Jahr 2022 bereits geplant! Interessierte Freiwillige können sich telefonisch unter **05723 955-486** melden oder eine E-Mail an [bfd@dlrg.de](mailto:bfd@dlrg.de) schreiben.

### Ausbildung Führungslehre

Die Bundesakademie bietet noch freie Plätze für den Lehrgang Führungslehre-Ausbildung an. Die Referenten im vom 9. bis 11. Juli in Bad Nenndorf stattfindenden Lehrgang (Nr. 24002-21) vermitteln grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer, Truppführer und Strömungsretter 2.

Vorausgesetzt werden die DLRG Mitgliedschaft, ein Mindestalter von 18 Jahren sowie der erfolgreiche Abschluss mindestens einer der Ausbildungen Wasserretter (Fachausbildung Wasserrettungsdienst, 411), DLRG Einsatztaucher Stufe 2 (613), Helfergrundausbildung (811) und Strömungsretter 1 (1011).

Themen/Inhalte:

- Einheitliche Führung im Einsatz
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte

Anmeldungen bitte an [bundesakademie@dlrg.de](mailto:bundesakademie@dlrg.de).

### DSG-Aktion: Zentralschlüssel für schnelle Besteller

In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien und da ist es höchste Zeit, sich für die schönste Zeit des Jahres auszustatten: Allen, die dabei auch ohne Einsatzkleidung zeigen wollen, dass sie zum besten Verein der Welt gehören, bietet die DSG auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl an individuellen Motivshirts mit witzigen Sprüchen an. Die vollständige Auswahl findet ihr [hier](#).



Selbstverständlich läuft aber auch die Motivationsaktion, mit der Ortsgruppen mit [Hoodies](#) oder [T-Shirts](#) ihren Zusammenhalt stärken können, weiter. Und wer jetzt schon an das Ende der Ferien denkt, wird vielleicht bei den [Einschulungsshirts](#) der DLRG fündig. Egal, für was ihr euch entscheidet: Zu den ersten 20 Bestellungen aus

diesen Angeboten, die in der Zeit vom 15. bis 18. Juni bei der DSG eingehen, legt die DSG einen praktischen Zentralschlüssel für Strand, See oder Bad dazu.

### **Wettbewerbe: Jetzt noch schnell mitmachen**

Viele Ehrenamtliche bereichern den Bevölkerungsschutz durch ihren Einsatz, ihre innovativen Ideen und kreativen Projekte zur Nachwuchsgewinnung. Das sieht auch Stephan Mayer, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesinnenministers, so: „Die aktuelle Pandemie hat gezeigt, dass Deutschland einen starken, leistungsfähigen und effizienten Bevölkerungsschutz hat. Der Einsatz und die Hingabe der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist essenziell für das Zusammenleben unserer Gesellschaft“, sagt Mayer.

Um dieses Engagement zu würdigen, verleiht das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat dieses Jahr zum 13. Mal den Förderpreis „Helfende Hand“. Noch bis zum 30. Juni können Bewerbungen eingereicht werden. [helfende-hand-foerderpreis.de](http://helfende-hand-foerderpreis.de)

Ebenfalls bis zum Monatsende ist die Bewerbung für den Wettbewerb „Sterne des Sports“ möglich. Im Wettbewerb vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Volksbanken Raiffeisenbanken werden Sportvereine prämiert, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren. Die Sieger auf lokaler Ebene erwartet eine Prämie von circa 1.500 Euro, im Bundesfinale winken sogar 10.000 Euro.

[sterne-des-sports.de](http://sterne-des-sports.de)

Und natürlich sind auch für den einzigen Preis für die Wasserrettung in Deutschland noch Vorschläge und Bewerbungen erwünscht. Mit dem NIVEA Preis für Lebensretter honorieren die DLRG und die Beiersdorf AG ehrenamtliches Engagement für mehr Sicherheit im und am Wasser. Der Preis wird sowohl für Rettungen aus akut lebensbedrohlicher Wassergefahr als auch für außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement für die Wassersicherheit und mehr Seepferdchen-Helden vergeben. [nivea-preis.de](http://nivea-preis.de)

### **Wasserqualität deutscher Badegewässer stimmt zufrieden**

Rettungsschwimmer und Badende müssen sich hierzulande um die Wasserqualität beim Sprung ins kühle Nass keine Sorgen machen. In ihrem kürzlich veröffentlichten Badegewässer-Report berichtet die EU über die Ergebnisse ihrer europaweiten Überprüfung von Badegewässern an Küsten und im Binnenland. Deutschland erreicht dabei einen Anteil von 92,5 Prozent an Badegewässern mit ausgezeichneter Qualität und belegt damit im europaweiten Vergleich einen Platz im oberen Viertel. Der europäische Durchschnitt liegt bei rund 85 Prozent. Generell sei laut Report die Wasserqualität der Küstenbadegewässer besser zu bewerten als die von Binnenbadegewässern. Detaillierte Statistiken und Kernaussagen des Reports findet ihr [hier](#).

### **Sportler kämpfen um Start bei der Europameisterschaft**

Nach drei Veranstaltungen im westfälischen Warendorf kamen DLRG Rettungssportler am vergangenen Wochenende in Halle/Saale erneut zusammen, um die letzte Gelegenheit im Pool zu nutzen, sich für die Europameisterschaft im September in Spanien zu empfehlen. Eindrucksvoll gelang das zum wiederholten Male Nina Holt, die am Samstag bei den Damen vier der sechs Strecken für sich entschied und dabei einen neuen Junioren-Europarekord aufstellte: Über 200 Meter Super Lifesaver schlug sie mit einer Zeit von 2:26,07 Minuten als erste an.



Europarekordlerin Nina Holt.  
Foto: Daniel-André Reinelt

Jeweils acht Männer und Frauen stehen als Resultat der bisherigen Qualifikationsmaßnahmen aktuell auf einer vorübergehenden „Longlist“. „Das macht uns das Leben schwer, was die Kadernominierung angeht, aber das ist ja auch gut so“, sagt DLRG Sportdirektor Kai Schirmer. Die Hälfte der Athleten auf der Liste kann bereits die Reise zur Europameisterschaft in Spanien einplanen. Die anderen müssen noch bangen, denn am Ende können nur jeweils sechs Frauen und Männer mitfahren. Anfang Juli bekommen beim Filcow Cup in Belgien die Ocean-Sportler noch die Chance, sich zu zeigen. Danach wird die Nationalmannschaft für Spanien nominiert.

Weitere Infos und die Ergebnisse vom Wochenende findet ihr [hier](#).

## **Aufhebung von Versicherungsverträgen**

Versicherungsverträge können grundsätzlich nicht rückwirkend aufgehoben werden. Gemäß vertraglicher Regelungen wird ein Vertrag erst aufgehoben, wenn der Versicherer Kenntnis vom Risikowegfall hat. Eine Veräußerung oder der Defekt von Material, das extra versichert wurde, muss deshalb unverzüglich gemeldet werden.

Verkauft eine Gliederung beispielsweise ihr Boot, für das eine Bootskasko besteht, so muss dieser Verkauf sofort in der Versicherungsabteilung gemeldet werden. Dort wird dann die Veranlassung.

Bei Rückfragen steht euch das DLRG Versicherungsteam unter der Telefonnummer 05723/955-414 gerne zur Verfügung.

## **Impressum**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)

Generalsekretär Ludger Schulte-Hülsmann

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Tel.: 05723/955-0

Fax: 05723-955999

E-Mail: [bgf@bgst.dlrg.de](mailto:bgf@bgst.dlrg.de)

## **Eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg**

Vereins-Register-Nr.: VR 244198-NZ

## **Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Achim Haag, Präsident

Hans-Hermann Höltje, Vizepräsident

Dr. Detlev Mohr, Vizepräsident

Ute Vogt, Vizepräsidentin

**USt-ID:** DE 119 823 912

## **Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:**

Frank Villmow, Leiter Verbandskommunikation

## **Newsletter Abonnement**

Du möchtest keinen Newsletter mehr erhalten, deine Daten einsehen oder ändern? Kein Problem, gehe einfach auf [unsere Newsletterseite](#) und trage dort deine E-Mail Adresse ein, mit der du diesen Newsletter empfangen hast. Anschließend bekommst du einen Link per E-Mail zugeschickt, über den du deine Daten verändern kannst.